

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort. . . . .	V
Bearbeiter . . . . .	VII
Abkürzungsverzeichnis . . . . .	XXI
Literaturverzeichnis . . . . .	XXIII

	Rdn.	Seite
<b>Kurzkomentar: Die zehn wichtigsten Urteile des Jahres 2015</b> . . . . .	1	1
<b>Eine Einführung in die VOB/B</b> . . . . .	2	13
<b>A. Die maßgebenden baurechtlichen Bestimmungen</b> . . . . .	3	13
I. Verhältnis öffentliches Baurecht/ziviles Baurecht . . . . .	3	13
II. BGB und VOB/B . . . . .	4	13
1. BGB . . . . .	4	13
2. VOB . . . . .	5	14
<b>B. Zu dieser »Einführung in die VOB/B« und zu allgemeinen Prinzipien</b> . . . . .	9	17
<b>C. Die Bedeutung der AGB-rechtlichen Regelungen der §§ 305 ff. BGB (AGB-Recht) und der §§ 97 ff. GWB (Vergaberecht) für den Bauvertrag</b> . . . . .	11	20
I. AGB-Recht . . . . .	11	20
II. Vergaberecht . . . . .	15	25
<b>D. Der Abschluss des Bauvertrages</b> . . . . .	16	26
I. Zustandekommen . . . . .	16	26
II. Verhandlungsprotokolle, »untergeschobene Texte«, Besprechungsprotokolle . . . . .	18	28
III. Sonstige Grundsätze . . . . .	19	29
1. Grundsätzlich Abschlussfreiheit . . . . .	19	29
2. Grundsätzlich Gestaltungsfreiheit . . . . .	19	29
3. Grundsätzlich Formfreiheit . . . . .	19	30
IV. Grenzen der Formfreiheit (Schriftform) . . . . .	20	30
1. Notarielle Beurkundung zwingend . . . . .	20	30
2. Gesetzliche Schriftform . . . . .	20	30
3. Vereinbarte Schriftform (Schriftformklauseln) . . . . .	20	30
<b>E. Die am Bau Beteiligten innerhalb des Vertragsgefüges</b> . . . . .	24	34
<b>F. Die Vollmacht im Bauablauf im Einzelnen</b> . . . . .	28	40
<b>G. Vergütungsregelungen der VOB</b> . . . . .	32	43
I. Grundsätzliche Regelung in § 2 Abs. 1 VOB/B, Vertragstyp entscheidend, geschuldeter Erfolg . . . . .	32	43

IX

	Rdn.	Seite
1. Bausoll . . . . .	32	43
2. Der geschuldete Erfolg – die Herstellung des versprochenen Werks. . . . .	34	45
3. Abrechnungs- und Vertragstypen . . . . .	35	47
II. Die Vergütung nach ausgeführter Menge beim Einheitspreisvertrag, § 2 Abs. 3 VOB/B. . . . .	37	48
III. Vergütung bei Leistungsänderungen (»Nachträge«) . . . . .	41	54
1. Das System der VOB/B – Anknüpfung an den Veranlasser. . . . .	41	54
2. Voraussetzung für jeden Nachtrag: Abweichung des Bauist vom Bausoll . . . . .	42	55
a) Bausoll (Bauinhalt, Baumstände) . . . . .	42	55
b) Einheitspreisvertrag, Pauschalvertrag . . . . .	43	56
c) Auslegung nach dem Empfängerhorizont bei Unklarheit oder Widersprüchen . . . . .	47	60
d) Leistungsänderungen auf Anordnung des Auftraggebers . . . . .	51	63
aa) Geänderte Leistungen . . . . .	52	64
bb) Zusätzliche Leistungen. . . . .	57	67
cc) Abgrenzung zwischen geänderter und zusätzlicher Leistung und Bedeutung für die Praxis. . . . .	58	68
dd) Die Anordnung des Auftraggebers im Sinne von § 1 Abs. 3, 4 VOB/B. . . . .	63	70
ee) Die Vergütung für angeordnete geänderte oder zusätzliche Leistungen, § 2 Abs. 5, 6 VOB/B. . . . .	64	71
ff) Preisvereinbarung vor Ausführung; Leistungsverweigerungsrecht des Auftragnehmers. . . . .	67	74
gg) Analoge Anwendung von § 2 Abs. 5 VOB/B bei Mehrkosten infolge verschobenen Zuschlags . . . . .	68	75
hh) Leistungen aufgrund Vereinbarung der Parteien ohne Anordnung des Auftraggebers (BGB-Muster) . . . . .	69	75
3. Leistungsänderungen ohne (wirksame) Anordnung des Auftraggebers . . . . .	70	75
4. Bausoll-Bauist-Abweichungen bei Pauschalverträgen . . . . .	71	77
a) § 2 Abs. 7 Nr. 2 VOB/B . . . . .	71	77
b) Änderung des Leistungsbeschriebs . . . . .	72	77
c) Änderung der Menge . . . . .	73	78

	Rdn.	Seite
5. Störung der Geschäftsgrundlage (insbesondere Pauschalvertrag) . . . . .	74	79
<b>Abbildung 1:</b> Schema geänderte und zusätzliche Leistungen. . . . .	74	81
<b>H. Ansprüche des Auftraggebers oder des Auftragnehmers wegen Verzögerung – Fristen, Verzug –</b> . . . . .	75	82
I. Ansprüche gegen den Auftragnehmer . . . . .	75	82
1. Verzug – erste Voraussetzung: Fälligkeit der jeweiligen Bauleistung . . . . .	75	82
2. Herbeiführung der Leistungsfälligkeit bei Überschreiten einer Nicht-Vertragsfrist (Abhilfeaufforderung gemäß § 5 Abs. 3 VOB/B) . . . . .	80	84
3. Zweite Voraussetzung des Verzuges: Kalenderfrist: Purer Fristablauf Nicht-Kalenderfrist: Mahnung und Ablauf einer eventuellen »Mahnfrist«. . . . .	85	86
a) Kalenderfristen . . . . .	85	86
b) »Nicht-Kalenderfristen«. . . . .	87	87
c) »Ereignisfrist«. . . . .	88	88
4. Dritte Voraussetzung des Verzuges: Vertreten müssen . . . . .	89	88
5. Ergänzende Fristenhinweise . . . . .	91	90
a) Frist für Baubeginn . . . . .	91	90
b) Frist für Bauende . . . . .	92	91
c) Samstag/Sonntag/Feiertage . . . . .	94	91
d) Sonderfall: Verschiebung einer Kalenderfrist führt zur Nicht-Kalenderfrist . . . . .	95	92
6. Ausschluss des Leistungsverzuges des Auftragnehmers wegen Behinderung des Auftragnehmers. . . . .	96	92
7. Folge des auftragnehmerseitigen Leistungsverzuges. . . . .	107	97
a) Zahlungsverweigerung . . . . .	108	98
b) Schadensersatzpflicht (Verzugsschaden). . . . .	109	98
c) Kündigung. . . . .	110	98
d) Vertragsstrafe . . . . .	111	99
e) Klage auf Erfüllung . . . . .	112	100
8. Abbildung und Beispiel für Fristenbehandlung . . . . .	113	100
<b>Abbildung 2:</b> Der Leistungsverzug des Auftragnehmers (VOB/B) – Zusammenfassung . . . . .	113	101
II. Ansprüche gegen den Auftraggeber . . . . .	114	103
1. Verzug des Auftraggebers mit Hauptpflichten . . . . .	114	103
a) Abnahme. . . . .	114	103
b) Zahlung. . . . .	115	103

	Rdn.	Seite
c) Eigene Leistungsmitwirkung . . . . .	119	104
2. »Verzug« des Auftraggebers mit »Nebenpflichten« (Mitwirkungspflichten) – Schadensersatzansprüche des Auftragnehmers wegen »Behinderung«, § 6 Abs. 6 Satz 1 VOB/B. . . . .	120	105
a) Mitwirkungspflichten . . . . .	120	105
b) Zur Wiederholung: Erste Behinderungsfolge: Fristverlängerung . . . . .	121	106
c) Zweite Behinderungsfolge: Schadensersatz . . . . .	122	107
d) Keine Mahnung erforderlich? . . . . .	125	108
e) Nachweis von Ursache und Schaden . . . . .	126	109
f) Voller Schadensersatz . . . . .	127	110
g) Dokumentation . . . . .	128	111
h) Exkurs . . . . .	129	111
3. Entschädigungsansprüche aus § 6 Abs. 6 Satz 2 VOB/B, § 642 BGB . . . . .	131	111
a) Voraussetzungen . . . . .	131	111
b) Die Entschädigung . . . . .	132	113
c) Praxishinweise . . . . .	133	113
<b>Abbildung 3:</b> Schema Behinderungen . . . . .	133	115
4. »Verzug« des Auftraggebers mit Sicherheitsleistung gemäß § 648a BGB . . . . .	134	116
<b>I. Kündigungen</b> . . . . .	136	117
I. Kündigung durch den Auftraggeber . . . . .	136	117
1. Die Kündigung ohne Grund gemäß § 8 Abs. 1 VOB/B. . . . .	137	119
a) Allgemeines . . . . .	137	119
aa) Komplet- oder Teilkündigung . . . . .	138	119
bb) Restvergütung abzüglich ersparter Kosten/ Füllaufträge . . . . .	139	120
cc) Pauschalvergütung in Höhe von 5% der nicht erbrachten Leistung . . . . .	140	121
dd) Einvernehmliche Vertragsaufhebung . . . . .	141	121
ee) Ausschluss oder Einschränkung des Kündi- gungsrechts . . . . .	142	121
ff) Abnahme auch bei Kündigung erforderlich . . . . .	143	122
b) Die Abrechnung nach Kündigung . . . . .	144	123
aa) Zweigeteilte Abrechnung – Abrechnung »von unten«. . . . .	145	123
bb) Ausnahmsweise: Abrechnung »von oben«. . . . .	146	123

	Rdn.	Seite
cc) Abzug ersparter Kosten – prüfbare Darlegung durch den Auftragnehmer . . . . .	147	124
dd) Tatsächliche oder kalkulierte Kosten? . . . . .	148	126
ee) Verlust- oder Mischkalkulation . . . . .	150	127
ff) Umsatzsteuer . . . . .	153	129
gg) Besonderheiten beim gekündigten Einheitspreisvertrag . . . . .	154	130
hh) Besonderheiten beim gekündigten Pauschalvertrag . . . . .	156	131
ii) Prüfbarkeit der Abrechnung . . . . .	160	133
jj) Umdeutung einer fehlgeschlagenen Kündigung aus wichtigem Grund in eine freie Kündigung . . . . .	162	134
2. Die Kündigung bei Insolvenz des Auftragnehmers gemäß § 8 Abs. 2 VOB/B. . . . .	163	135
a) Wirksamkeit von § 8 Abs. 2 VOB/B? . . . . .	164	135
b) Insolvenzbedingte Kündigung. . . . .	165	136
c) Rechtsfolgen . . . . .	168	138
3. Die Kündigung wegen Vertragsverletzung des Auftragnehmers gemäß § 8 Abs. 3 VOB/B und aus sonstigen wichtigen Gründen . . . . .	169	139
a) Kündigungsgründe gemäß § 8 Abs. 3 VOB/B . . . . .	169	139
b) Sonstige wichtige Kündigungsgründe . . . . .	172	142
c) Teilkündigung aus wichtigem Grund . . . . .	174	144
d) Rechtsfolgen . . . . .	175	145
aa) Fertigstellung durch Drittfirmen – Kostenerstattung/Kostenvorschuss/Schadensersatz . . . . .	175	145
bb) Anteiliger Werklohn nur für die ausgeführten Leistungen . . . . .	176	146
cc) Verwendungsrecht bezüglich Baustelleneinrichtung, Stoffen und Bauteilen . . . . .	177	146
4. Die Kündigung gemäß § 8 Abs. 4 VOB/B . . . . .	179	148
a) Kündigung wegen unzulässiger Wettbewerbsabrede . . . . .	180	148
b) Kündigung, weil der Auftragnehmer wegen eines zwingenden Ausschlussgrundes zum Zeitpunkt des Zuschlages nicht hätte beauftragt werden dürfen. . . . .	181	149
c) Kündigung bei wesentlicher Änderung des Vertrages oder Feststellung einer schweren		

	Rdn.	Seite
Vertragsverletzung durch den Europäischen Gerichtshof . . . . .	182	149
d) Kündigung innerhalb von 12 Werktagen . . . . .	183	150
5. Die Kündigung gemäß § 8 Abs. 5 VOB/B . . . . .	184	150
II. Kündigung durch den Auftragnehmer . . . . .	185	151
1. Die Kündigung wegen Vertragsverletzung des Auftraggebers gemäß § 9 VOB/B und aus sonstigen wichtigen Gründen . . . . .	186	152
a) Unterlassene Mitwirkung des Auftraggebers gemäß § 9 Abs. 1a VOB/B . . . . .	186	152
b) Zahlungs- oder sonstiger Schuldnerverzug des Auftraggebers gemäß § 9 Abs. 1b VOB/B . . . . .	187	152
c) Sonstige wichtige Kündigungsgründe . . . . .	188	153
2. Weitere Kündigungsvoraussetzungen . . . . .	189	154
3. Kündigungsfolgen . . . . .	190	155
III. Abbildungen . . . . .	190	155
<b>Abbildung 4:</b> Kündigung durch den Auftraggeber . . . . .	190	156
<b>Abbildung 5:</b> Kündigung durch den Auftragnehmer . . . . .	190	157
J. <b>Abnahme</b> . . . . .	191	157
I. Begriff und Bedeutung der Abnahme . . . . .	192	159
1. Allgemeines . . . . .	192	159
2. Die Abnahme nach Kündigung des Bauvertrages . . . . .	193	160
3. Entbehrlichkeit der Abnahme . . . . .	194	161
4. Praktische Bedeutung der Abnahme . . . . .	195	161
II. Formen der Abnahme . . . . .	197	162
1. Stillschweigende (konkludente) Abnahme . . . . .	198	162
2. Ausdrückliche, aber formlose Abnahme . . . . .	201	165
3. Förmliche Abnahme . . . . .	202	166
4. Fiktive Abnahme . . . . .	205	167
III. Die Teilabnahme . . . . .	209	169
1. Die echte Teilabnahme . . . . .	210	169
2. Die technische »Abnahme« (Zustandsfeststellung) . . . . .	211	170
IV. Abnahmeverweigerung und -verzug . . . . .	213	171
V. Wirkungen der Abnahme . . . . .	220	175
1. Werklohnfähigkeit . . . . .	220	175
2. Wegfall der Vorleistungspflicht des Auftragnehmers . . . . .	221	176
3. Beschränkung des Erfüllungsanspruchs . . . . .	222	176
4. Gefahrübergang . . . . .	223	176
5. Beweislastumkehr bei Mängeln . . . . .	224	176
6. Verlust nicht vorbehaltenen Ansprüche . . . . .	225	177
7. Verjährungsbeginn . . . . .	227	178

	Rdn.	Seite
<b>Abbildung 6: Abnahme nach VOB/B</b> . . . . .	227	179
<b>K. Mängelansprüche</b> . . . . .	228	180
I. Systematik – Mängelansprüche sowohl vor wie nach der Abnahme . . . . .	228	180
II. Mangeldefinition gemäß § 13 Abs. 1 VOB/B . . . . .	229	180
1. Vereinbarte Beschaffenheit . . . . .	231	181
2. Anerkannte Regeln der Technik . . . . .	232	182
3. Eignung für die nach dem Vertrag vorausgesetzte, ansonsten für die gewöhnliche Verwendung – funktionaler Mangelbegriff . . . . .	240	187
4. Mängelfreiheit zur Zeit der Abnahme . . . . .	242	189
III. Mängelursachen aus dem Verantwortungsbereich des Auftraggebers, §§ 13 Abs. 3, 4 Abs. 3 VOB/B . . . . .	243	189
1. Verschuldensunabhängige Mängelhaftung des Auftragnehmers . . . . .	243	189
2. Haftungsbefreiung des Auftragnehmers gemäß § 13 Abs. 3 VOB/B . . . . .	244	190
a) Erste Voraussetzung: Ursächlichkeit des Planungsfehlers usw. für den Mangel . . . . .	245	190
b) Zweite Voraussetzung: Der Auftragnehmer hat seiner Prüfungs- und Hinweispflicht genügt . . . . .	246	191
c) Anforderungen an die Prüfungs- und Hinweispflicht . . . . .	247	193
d) Reaktion des Auftraggebers . . . . .	253	197
3. Rechtsfolgen bei Verstoß gegen die Prüfungs- und Hinweispflicht . . . . .	255	199
a) Anspruchskürzendes Mitverschulden des Auftraggebers . . . . .	256	199
aa) Planer . . . . .	256	199
bb) Vorunternehmer . . . . .	256	200
b) Mängelhaftung des Auftragnehmers . . . . .	257	201
IV. Mängelansprüche vor der Abnahme im Einzelnen . . . . .	258	202
1. Anspruch auf Nacherfüllung (Mängelbeseitigung) . . . . .	258	202
2. Schadensersatzanspruch . . . . .	259	203
3. Selbstvornahme grundsätzlich nur nach Kündigung . . . . .	260	203
4. Aufwendungsersatz . . . . .	264	206
5. Minderung . . . . .	265	206
V. Mängelansprüche nach der Abnahme im Einzelnen . . . . .	266	206
1. Der Nacherfüllungsanspruch gemäß § 13 Abs. 5 Nr. 1 VOB/B . . . . .	267	207
a) Schriftliche Mängelrüge . . . . .	267	207

	Rdn.	Seite
b) Wahlrecht des Auftragnehmers: Nachbesserung oder Neuherstellung . . . . .	269	208
c) Unverhältnismäßigkeit der Mängelbeseitigung . . . . .	270	209
d) Unberechtigte Mängelrüge . . . . .	271	209
e) Leistungsverweigerungsrecht des Auftraggebers bei Mängeln . . . . .	272	210
f) Sonderprobleme: Sowieso-Kosten, Abzug »neu für alt« und Vorteilsausgleich . . . . .	276	214
aa) Sowieso-Kosten . . . . .	276	214
bb) Abzug »neu für alt«. . . . .	277	215
cc) Vorteilsausgleich – Vertragsketten . . . . .	278	216
2. Selbstvornahme gemäß § 13 Abs. 5 Nr. 2 VOB/B . . . . .	279	217
a) Selbstvornahme grundsätzlich erst nach fruchtlosem Fristablauf . . . . .	279	217
b) Kostenerstattung/Kostenvorschuss . . . . .	280	218
c) Selbstvornahme ausnahmsweise ohne Fristsetzung . . . . .	282	220
d) Streitige Mängel . . . . .	285	222
e) Mängelrechte bei Insolvenz des Auftragnehmers . . . . .	286	224
3. Minderung gemäß § 13 Abs. 6 VOB/B . . . . .	288	225
4. Schadensersatzanspruch gemäß § 13 Abs. 7 VOB/B . . . . .	292	228
5. Aufwendungsersatz gemäß § 284 BGB . . . . .	296	230
VI. Verjährungsprobleme . . . . .	297	231
1. Gesetzliche Regelung . . . . .	297	231
a) Regelfrist . . . . .	298	231
b) Verjährung von Mängelansprüchen . . . . .	299	231
c) Arglistiges Verschweigen von Mängeln . . . . .	300	232
d) Verjährung bei Organisationsverschulden . . . . .	301	233
e) Hemmung und Neubeginn der Verjährung . . . . .	303	234
2. Verjährung der Ansprüche nach § 13 VOB/B . . . . .	306	236
a) Regelverjährung . . . . .	306	236
b) »Quasi-Neubeginn« der Verjährung bei schriftlicher Mängelrüge . . . . .	308	237
c) Verjährung bei Nachbesserungsarbeiten . . . . .	310	239
3. BGB-Werkvertrag . . . . .	312	241
4. Verlängerung der VOB/B-Fristen durch Vertrag . . . . .	313	241
5. Verzicht auf die Einrede der Verjährung . . . . .	314	242
<b>Abbildung 7: Mängelansprüche nach VOB/B vor und nach der Abnahme . . . . .</b>	<b>314</b>	<b>243</b>
<b>L. Die Zahlung des Werklohns . . . . .</b>	<b>315</b>	<b>244</b>



	Rdn.	Seite
I. Die Abschlagszahlung gemäß § 16 Abs. 1 VOB/B – Besonderheiten beim BGB-Vertrag. . . . .	316	244
1. Grundsätzliches . . . . .	316	244
a) BGB-Werkvertrag . . . . .	316	244
b) VOB-Vertrag . . . . .	319	246
2. Fälligkeit . . . . .	322	249
a) BGB-Werkvertrag . . . . .	322	249
b) VOB-Vertrag . . . . .	325	251
3. Einwendungen und Abzüge des Auftraggebers. . . . .	326	251
a) Skonto . . . . .	326	251
b) Mängel . . . . .	328	253
4. Bauabzugsteuer und sonstige Abzüge. . . . .	329	254
5. Rechte des Auftragnehmers bei gekürzten oder verweigerten Abschlagszahlungen . . . . .	330	254
a) Zinsen. . . . .	330	254
aa) BGB-Werkvertrag . . . . .	330	254
bb) VOB-Vertrag. . . . .	331	255
b) Arbeitseinstellung. . . . .	332	256
aa) BGB-Werkvertrag . . . . .	332	256
bb) VOB-Vertrag. . . . .	333	256
c) Kündigung. . . . .	334	257
aa) BGB-Werkvertrag . . . . .	334	257
bb) VOB-Vertrag. . . . .	335	257
<b>Abbildung 8: Abschlagszahlungen</b> . . . . .	335	258
II. Die Vorauszahlung gemäß § 16 Abs. 2 VOB/B. . . . .	336	258
III. Die Schlusszahlung gemäß § 16 Abs. 3 VOB/B – Besonderheiten beim BGB-Vertrag. . . . .	337	259
1. Erteilung einer prüfbaren Schlussrechnung. . . . .	337	259
a) BGB-Bauvertrag . . . . .	337	259
b) VOB-Vertrag . . . . .	339	260
2. Fälligkeit der Schlusszahlung . . . . .	344	262
a) BGB-Bauvertrag . . . . .	344	262
b) VOB-Vertrag . . . . .	345	263
3. Die Schlusszahlung . . . . .	350	265
a) Begriff der Schlusszahlung. . . . .	351	266
b) Die endgültige Zahlungsverweigerung unter Hinweis auf geleistete Zahlungen steht der Schlusszahlung gleich . . . . .	352	266
c) Vorbehalt. . . . .	353	267
d) Vorbehaltsbegründung . . . . .	354	268
e) Wirkungen der Fristversäumung. . . . .	356	268

	Rdn.	Seite
f) AGB-Unwirksamkeit von § 16 Abs. 3 Nr. 2–5		
VOB/B . . . . .	359	270
<b>Abbildung 9: VOB-Schlusszahlung.</b> . . . . .	359	272
IV. Teilschlusszahlung gemäß § 16 Abs. 4 VOB/B . . . . .	360	272
V. Verjährungsprobleme . . . . .	361	273
1. Regelfrist drei Jahre . . . . .	361	273
2. Hemmung der Verjährung . . . . .	362	273
a) Hemmung bei Verhandlungen über den Anspruch . . . . .	363	274
b) Hemmung bei Mahnbescheid oder Klage . . . . .	364	274
c) Hemmung bei selbstständigem Beweisverfahren . . . . .	367	275
3. Neubeginn der Verjährung . . . . .	368	276
<b>M. Sicherheiten</b> . . . . .	369	276
I. Sicherheiten zu Gunsten des Auftraggebers . . . . .	369	276
1. Bareinbehalt. . . . .	372	278
a) 10% Bareinbehalt . . . . .	372	278
b) Sperrkonto . . . . .	373	278
c) Öffentliche Auftraggeber . . . . .	375	279
2. Wahl- und Austauschrecht . . . . .	376	279
3. Erfüllungs- und Mängelsicherheitsbürgschaft . . . . .	377	280
a) Anforderungen an die Bürgschaft . . . . .	377	280
b) Verjährung des Bürgschaftsanspruchs . . . . .	378	280
4. Vorauszahlungsbürgschaft . . . . .	380	283
5. Unzulässige Sicherungsklauseln . . . . .	381	284
a) Zulässige Höhe der Sicherheit . . . . .	382	284
b) Unangemessene Benachteiligung des Auftragnehmers beim Austausch von Sicherheiten . . . . .	385	286
c) Unzulässige Bürgschaftsklauseln . . . . .	386	287
d) Keine Bürgschaft auf erstes Anfordern . . . . .	387	289
6. Rückgabe der nicht verwerteten Sicherheit . . . . .	390	290
II. Sicherheiten zu Gunsten des Auftragnehmers . . . . .	391	292
1. Vereinbarte Sicherheit . . . . .	391	292
2. Die Bauhandwerkersicherungshypothek – § 648 BGB . . . . .	392	293
3. Die Bauhandwerkersicherung – § 648a BGB . . . . .	393	295
a) Anspruchsberechtigter. . . . .	394	295
b) Art und Höhe der Sicherheit . . . . .	395	296
c) Sicherheit auch nach der Abnahme . . . . .	397	297
d) Durchsetzung des Sicherungsanspruchs. . . . .	398	299
aa) Einklagbarer Sicherungsanspruch . . . . .	399	299
bb) Leistungsverweigerungsrecht . . . . .	400	300

	Rdn.	Seite
cc) Kündigung durch den Auftragnehmer. . . . .	401	302
e) Kein Sicherungsanspruch gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber und beim Bau von Einfamilienhäusern. . . . .	402	303
f) § 648a BGB grundsätzlich unabdingbar . . . . .	403	303
<b>Anhang</b> . . . . .		307
Inhaltsverzeichnis des Anhangs . . . . .		309
Text VOB/A, Abschnitt 1. . . . .		311
Anhang TS . . . . .		337
Text VOB/B . . . . .		339
Text DIN 18 299, Einleitungsnorm VOB/C . . . . .		361
Verzeichnis der DIN-Normen . . . . .		370
<b>Stichwortverzeichnis</b> . . . . .		373